

Aufgrund § 10 in Verbindung mit § 34 (4) Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB), §§ 1 ff der Baunutzungsverordnung (BaunVO), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rümmingen am 17.01.2011 die Änderung des Bebauungsplans

„Tonwerke“

im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) – BaunVO
3. Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen sowie über die Darstellung der Planinhalte (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) – PlanzV
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2004 (GBl. S. 895) m.W.v. 02.01.2005 – LBO BW
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2004 (GBl. S. 895) m.W.v. 02.01.2005 – GemO BW

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Satzungen

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus der Festsetzung im zeichnerischen Teil, M 1:500.

§ 3

Bestandteile der Satzungen

Satzungstext neu

Bebauungsplan - neu:

1. den Festsetzungen im zeichnerischen Teil, M 1:500
2. den planungsrechtlichen Festsetzungen

Örtlichen Bauvorschriften - alt

3. den Darstellungen im zeichnerischen Teil, M 1 : 500,
4. den textlichen Vorschriften.

Beiden Satzungen beigelegt - neu:

5. eine Begründung für die Änderung des Bebauungsplans

Im Weiteren sind beiden Satzungen beigelegt - alt

6. ein Auszug aus dem Änderungsentwurf des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Vorderes Kandertal M 1: 5.000, Stand 12.09.08/30.06.09 mit Darstellung des Änderungsbereichs,
7. eine Begründung für die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften,
8. Umweltbericht „Bebauungsplan Tonwerke“ des Büros Georg Kunz, Garten- und Landschaftsplanung, Todtnauberg, vom 06.04.2009 als eigenständiger Teil der Begründung,
9. Tongrube Rümplingen, Artenschutzrechtliche Prüfung der geplanten Maßnahmen im Hinblick auf die Avifauna; Dr. Hohlfeld, Freiburg 2008
10. Tongrube Rümplingen; Artenschutzrechtliche Prüfung der geplanten Maßnahmen im Hinblick auf die Avifauna; Zusatz zum Gutachten des Tonwerkeareals Rümplingen, Dr. Hohlfeld, Freiburg 2009
11. Tongrube Rümplingen, Vegetationsstudie und Entwicklungsvorschlag 2007, Büro für Umweltplanung Michael Lüth – Freiburg;
12. Tongrube Rümplingen, Naturschutzfachliche Stellungnahme – Fauna 2007; Büro für Landschaftsökologie Laufer, Offenburg
13. Tongrube Rümplingen, Fachbeitrag Amphibien und Reptilien, Zwischenbericht Juli 2008; Büro für Landschaftsökologie Laufer, Offenburg
14. Tongrube Rümplingen, Fachbeitrag Amphibien und Reptilien, Endbericht März 2009; Büro für Landschaftsökologie Laufer, Offenburg
15. Die Gutachterliche Stellungnahme des Ingenieurbüros Wolfgang Rink, Reute, „Prognose und Beurteilung der durch den Kraftfahrzeugverkehr auf der L 134 verursachten Lärmeinwirkungen“ vom 27.05.2008.
16. Ergänzende gutachterliche Stellungnahme des Ingenieurbüros Wolfgang Rink, Reute, vom 11.02.2009
17. Bericht zur Altlastenerkundung auf dem ehemaligen Betriebsareal der Tonwerke Kandern GmbH, Werk Rümplingen des Geotechnischen Instituts Weil am Rhein vom 07.03.1996.
18. Bericht über die Baugrunduntersuchungen auf dem ehemaligen Betriebsareal der Tonwerke Kandern GmbH, Werk Rümplingen des Geotechnischen Instituts Weil am Rhein vom 07.03.1996.

19. Stammdatenblatt für Verdachtsflächen des Amts für Wasserwirtschaft und Bodenschutz Lörrach vom 19.03.1997.
20. Bericht über die ergänzenden Altlastenuntersuchungen auf dem ehemaligen Betriebsareal der Tonwerke Kandern GmbH, Werk Rümmingen des Geotechnischen Instituts Weil am Rhein vom 30.07.1999.
21. Bericht über die ergänzenden Baugrunduntersuchungen auf dem ehemaligen Betriebsareal der Tonwerke Kandern GmbH, Werk Rümmingen des Geotechnischen Instituts Weil am Rhein vom 30.07.1999.
22. Bericht der Geotechnik Stuttgart GmbH zur Bebaubarkeit entlang der östlichen Grundstücksgrenze im Hinblick auf den hier vorhandenen Teich vom 29.05.2008.
23. Bericht der Geotechnik Stuttgart GmbH, Vorangaben aus der aktuellen Bearbeitung vom 20.10.2008.
24. Bericht der Geotechnik Stuttgart GmbH, hier: Ergänzende Angaben zur Information des Gemeinderats vom 24.11.2008.

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Rümmingen, den **17. Jan. 2011**



Daniela Meier
Bürgermeisterin